



Heimatgeschichtskreis präsentiert Karte

In Gegenwart des Bezirksbürgermeisters Arnold Kraemer (links, mit dem Geschichtskreisvorsitzenden Gregor Heinrichs) und vieler Ehrengäste stellte der Heimatgeschichtskreis Eiberg eine neu erstellte Karte vor, die die historischen Grenzen der ehemals selbstständigen Gemeinde Eiberg zeigt. In der Karte

werden u.a. heimatgeschichtliche Hinweise z.B. auf Gedenkstätten und frühere Geschäfte gegeben. Für Wanderfreunde zeigt sie drei unterschiedlich schwierige Wanderwege von jeweils ca. zwei Stunden Dauer, bei denen man durch ein heute noch vorwiegend von Landwirtschaft und Wald geprägtes Umfeld die schöne

Natur genießen kann. Auch die Rückseite der Eiberg-Karte ist interessant: Im Mittelfeld steht die Eiberg-Sage, wie Eiberg zu seinem Namen kam. Die Karte ist gefaltet im Format DIN A 2 und soll gegen einen angemessenen geringen Betrag oder eine Spende abgegeben werden.

Foto: Janz